E2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN E2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

E2-Junioren 1 : 4 JFV Eisenhüttenstadt II am: 04.05.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maatz Paul					50			0.0
2	Friedrich Jonathan	li.Außenverteidiger	1			50			0.0
10	Engel Gordon	Innenverteidiger				50			0.0
4	Gerstmeier Niklas	re.Außenverteidiger				50			0.0
3	Schulz Hagen	li.Mittelfeld				50			0.0
9	Arndt Anton	re.Mittelfeld				40	1	1	0.0
8	Paprottka Sylvio	Sturm				50			0.0
5	Hansmann Rene	re.Mittelfeld				4	1	1	0.0
7	Haase Justin	re.Mittelfeld				6	1	1	0.0

Spielbericht

Den Schwung des guten Heimspiels von vor drei Tagen wollte die Zweite des JFV FUN in dieses Spiel mitnehmen, um im vierten Spiel der Platzierungsrunde vielleicht endlich einen Erfolg erringen zu können. So fasste sich Niklas Gerstmeier bereits in der 2. Spielminute ein Herz, scheiterte mit seinem Fernschuss aber knapp. Die Zweite aus Eisenhüttenstadt setzte ihre körperlichen Vorteile gekonnt in Szene und erzielte, mitten in die Drangphase des Gastgebers hinein, ihrerseits einen Treffer und führte in der 6. Minute mit 0:1. Die Niederlausitzer brauchten eine ganze Weile, um diesen Schock zu verdauen und kamen erst in der 13. Minute wieder zu einer Torchance. Einen Freistoß, getreten von Jonathan Friedrich, konnte Sylvio Paprottka aber nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. Der Gast machte es besser, konnte zwei Minuten später auf 0:2 erhöhen und legte in der 22. Minute mit dem 0:3 sogar noch einmal nach. Mit Beginn der zweiten Halbzeit schaffte es der Gastgeber, das Spiel wieder ausgeglichen zu gestalteten und konnte weitere Gegentreffer vorerst vermeiden. In der 28. Minute erarbeitete sich Anton Arndt auch die erste Torchance dieser Hälfte. Und es kam noch besser. Die 34. Spielminute brachte endlich den ersehnten Treffer. Jonathan Friedrich netzte für sein Team ein und verkürzte auf 1:3. So etwas wie ein kleiner Funken Hoffnung glimmte auf. Mit ihrer Spielweise und dem daraus resultierenden Treffer zum 1:4 in der 40. Minute erstickten die Hüttenstädter aber alle Hoffnungsfunken im Ansatz. Die Jungs des JFV FUN tauchten von nun an nicht mehr nennenswert vorm gegnerischen Kasten auf. Allein Paul Maatz im Tor war es jetzt zu verdanken, dass aber auch keine weiteren Gegentore mehr kassiert werden mussten. Er war es auch, der sich, zusammen mit Gordon Engel und Jonathan Friedrich, die besseren Noten auf Seiten des Gastgebers verdiente und über die gesamte Spieldauer eine starke Leistung zeigte. Die Zweite des JFV Fun hat heute gegen eine bessere Mannschaft verloren. Es werden Gegner folgen, die leichter zu bespielen sind und die Sehnsucht nach etwas zählbarem wird hoffentlich bald im ersten erkämpften Punkt münden. DE/RH